

PERSPEKTIVE
- ein fachliches Zuhause - GmbH



8.3 Maßnahmen und Instrumente zur Qualitätsentwicklung

Träger	Perspektive - ein fachliches Zuhause - GmbH
Dokumentenstand	30.09.2026

Inhaltsverzeichnis

8.3 Maßnahmen und Instrumente zur Qualitätsentwicklung.....	2
--	----------

8.3 Maßnahmen und Instrumente zur Qualitätsentwicklung

Die Perspektive – ein fachliches Zuhause - GmbH orientiert sich an den aktuellen und jeweils gültigen Standards des Niedersächsischen Rahmenvertrages.

Zur verbindlichen und nachvollziehbaren Dokumentation nutzt die Perspektive – ein fachliches Zuhause GmbH die Softwareanwendung myjugendhilfe.de. Hierüber werden insbesondere folgende Daten und Unterlagen systematisch erfasst und verwaltet:

- Stammdaten der jungen Menschen,
- Tages- und Verlaufsdokumentationen,
- Dienstübergaben und besondere Vorkommnisse,
- Termine und Wiedervorlagen,
- Kontakte mit Personensorgeberechtigten, Jugendämtern, Schulen und weiteren Kooperationspartner:innen,
- Erziehungs- und Betreuungsplanungen,
- Hilfeplan- und Entwicklungsberichte,
- Krisenverläufe und eingeleitete Maßnahmen,
- relevante fallbezogene Dokumente,

Die Dokumentation dient der Sicherstellung des Informationsflusses, der Nachvollziehbarkeit pädagogischer Entscheidungen, der Vorbereitung und Überprüfung von Hilfeplanzielen sowie der internen und externen Qualitätsbewertung. Zugriffsrechte werden entsprechend der jeweiligen Funktion und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben vergeben.

Die Dokumentation und Qualitätsentwicklung wird in Hinblick auf den Rahmenvertrag nach § 78 f Sozialgesetzbuch Achtes Buch in der Fassung vom 01. Juni 2012 und seinen wirksamen Änderungen mit Wirkung vom 01.10.2019 umgesetzt.

Sie führt aktuell folgende Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung durch:

Ungefähre Maßnahme:	zeitlicher Umfang:
Regelmäßige Mitarbeiter:innenbesprechung	12 Stunden / Monat
Integration der Erkenntnisse der Positiven Psychologie in die pädagogische Arbeit, z. B. als Schwerpunkt in der Mitarbeiterbesprechung in Form eines positiven Tagesrückblicks	4 Stunden / Monat
Schriftliche Dokumentation der Arbeit in Form von Protokollen etc. und Dienstübergabe	30-60 Minuten/ Täglich
Tagesprotokolle der diensthabenden Erzieher an die Pädagogische Leitung und Erziehungsleitung	
Gezielte Erziehungsplanung	
Vor- und Nachbereitung von Hilfeplangesprächen	
Kontinuierliche Fallbesprechungen	
Regelmäßige, externe Fall- und Teamsupervision	3 Stunden / Monat
Partizipation der jungen Menschen im pädagogischen Alltag und durch Gruppensitzungen innerhalb Häuser	4 Stunden / Monat
Gruppensprecher:innentreffen	1 Stunde pro Quartal
Kummerkasten	
Internes Beschwerdemanagement und Information über externe Beschwerdemöglichkeiten	
Ständige Weiterentwicklung und Anpassung des pädagogischen Angebotes	
Ausgereiftes Krisenmanagement, individuelle Gefährdungs- und Risikoeinschätzungen; Nachbesprechung besonderer Vorkommnisse und Krisen	
Weiterentwicklung des Schutzkonzeptes	
Fachtag	1 mal pro Jahr
Regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen	5 Tage / Mitarbeiter:in / Jahr
Einjähriges Trainee-Programm der Blickpunkt Stärken GbR für neue Mitarbeiter:innen	24 Stunden / Monat (leisten die Mitar-

→ ein monatlicher Einstieg ist dabei möglich	beiter:innen in ihrer freien Zeit)
Erarbeitung und Umsetzung pädagogischer Standards (Ernährung, Ausstattung der Kinderzimmer, Inhalte der Bezugsbetreuung uvm.)	
Mitarbeiter:innen- und Personalentwicklungsgespräche	
Integration der Erkenntnisse der Positiven Psychologie in die pädagogische Arbeit	4 Stunden / Monat
Leitungssupervision	1 Stunde / Monat
Mitgliedschaft in verschiedenen Verbänden (u.a. VPK, AFET, IGFH)	
Erste Hilfe und Erste Hilfe am Kind Kurs	Alle 2 Jahre/ Mitarbeiter:innen